

TuS marschiert weiter - 6:1 Heimspielerfolg

Am 27.04.08 standen sich beim letzten Heimspiel im Waldstadion die Zweitvertretung aus Grasleben und der TuS Essenrode gegenüber. Bei herrlichem Wetter stimmte Trainer Michael Kastner seine Spieler auf eine Mannschaft ein, die hinten drin stehen wird und nach vorn nur lange Bälle spielt. Also hieß es für die Mannschaft Druck auf die Abwehr und das Mittelfeld ausüben um lange Bälle der Gäste zu unterbinden.

Pünktlich um 15 Uhr pfiff der Unparteiische die Partie an. Gleich in der 2. Minute wurde Sören Allmers im 16. der Gäste zu Boden gerissen, so dass Mathias Mette den fälligen Strafstoß sicher zum 1:0 für den TuS verwandelte. In der 8. Minute machten die Gäste auf sich aufmerksam als ein Spieler mit einer eleganten Drehung den Ball mit der Hand mitnahm aber der Unparteiische Referee pfiff die Szene ab.

Nun fehlte dem TuS nur noch ein Tor um die 100 Tore Marke zu knacken. Am Spielfeldrand liefen Wetten wer es denn schießen würde, doch keiner hatte den in der 28. Minute eingewechselten Ulf Dunkel auf dem Zettel stehen. Der in der 30. Minute nach einer Freistoßhereingabe von Marco Rapp den wie er sagt „Schädli“ hingehalten hat und den Ball entscheidend ins lange Eck zum 2:0 verlängerte. Damit war die 100 Tore Marke geknackt und es konnte munter weiter gehen. In der 42. Minute war es Dennis Beith der durch starken Einsatz, Bastian Immer eine hervorragende Vorlage für einen Fallrückzieher zum 3:0 gegeben hat. Ein sensationelles Tor. Das Spiel hatten die Spieler des TuS zu jeder Zeit im Griff und die Gäste machten nur durch ihren starken Stürmer bemerkbar der durch Einzelaktionen für viel Wirbel in der TuS Abwehr sorgte.



(Torschütze Ulf Dunkel zum 100. Tor)



(Grenzenloser Jubel nach dem 100. Tor)

Nun war der Mannschaft klar, dass sie nachlegen muss. Also wurde gleiche wieder Fahrt aufgenommen und Druck gemacht. Was sich in der 50. Minute gleich auszahlte, als dem Keeper der Gäste ein Befreiungsschlag missglückte und der Ball direkt vor den Füßen von Sören Allmers landete, der nicht lange fackelte und auf 4:0 erhöhte.

Der TuS spielte weiter mit schönen Aktionen und Spielzügen munter nach vorne. In der 67. Minute kam einer der wenigen langen Bälle von Grasleben zu einem der Stürmer. Der Unparteiische piff nach einem Foul an diesem und zeigte auf den Punkt. Den anstehenden Strafstoß verwandelten die Gäste zum 4:1 Anschlusstreffer.

Ab der 70. Minute machten sich die vielen Spiele in der letzten Zeit bemerkbar und die Luft war weitestgehend raus. Durch eine Hereingabe von Sören Allmers, die immer länger und länger wurde und letztendlich im Tor landete, erhöhte der TuS auf 5:1. Der TuS hatte das Spiel nun völlig im Griff und konnte sogar in der 88. Minute noch auf 6:1 erhöhen. Zuvor hatte Sören Allmers einen klasse Pass auf Michael Kastner gespielt, der den Ball noch einmal mitnahm und aus vollem Lauf und Drehung vollendete. Endstand 6:1



(neuer Torjubiläum der Mannschaft)



(erneut starker Auftritt von Sören Allmers)

Nun ist die Mannschaft dem Ziel Aufstieg einen großen Schritt näher gerückt, da der ärgste Konkurrent um den Aufstieg, der STV Holzland III, bei der Zweitvertretung aus Grafhorst/Wahrstedt nur 1:1 spielte. Nun beträgt der Abstand 7 Punkte.

Die Mannschaft bedankt sich wieder bei den so zahlreich erschienen Fans für die tolle Unterstützung und hofft auch das bei den letzten 4 Auswärtsspielen viele Anhänger des TuS erscheinen um mit der Mannschaft noch die letzten 12 Punkte einzufahren.



(Spielertrainer Michael Kastner machte mit seinen Einwechslungen alles richtig)



Kommentar vom Coach zum Spiel:

„Als Trainer muss man auch mal Glück mit seinen Entscheidungen haben. Den Captain als Elfmeterschützen zu benennen, Ulle pünktlich zum 100. Saisontor einzuwechseln. Die Abwehr legte gegen eine gute Graslebener Offensive den Grundstein für den Sieg. Trotzdem war das Spiel keine überragende Leistung. Gegen Velpke müssen wir uns auf jeden Fall steigern.“

Torfolge:

2. Min 1:0 Mathias Mette (Foulelfmeter, Vorlage Sören Allmers); 30. Min 2:0 Ulf Dunkel (Vorlage Marco Rapp) 100. TOR; 42. Min 3:0 Bastian Immer (Vorlage Dennis Beith) TOR des Jahres; 50. Min 4:0 Sören Allmers (Vorlage Torwart Grasleben); 67. Min 4:1; 71. Min 5:1 Sören Allmers; 88. Min 6:1 Michael Kastner (Vorlage Sören Allmers)

Aufstellung:

Gordon Bonnert, Kilian Göres (28. Min Ulf Dunkel), Jan-Christoph Junke, Mathias Mette, Marco Rapp, Sebastian Beckert (60. Min Sascha-Jan Seehofer), Marcel Remus, Pierre Remus (35. Min Michael Kastner), Sören Allmers, Dennis Beith, Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp